



Antrag der Fraktion Marburger Linke	Vorlagen - Nr.: Status: Datum: Eingang:	VO/1196/2010 öffentlich 04.05.2010 04.05.2010	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Ausschuss für Soziales, Jugend und Frauen Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass die Stadt Marburg inklusive all ihrer Tochterbetriebe generell keine Aufträge mehr vergibt, die in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung erledigt werden.

Begründung:

Sofern es sich um regelmäßig anfallende Tätigkeiten handelt, sind reguläre städtische Arbeitsplätze zu schaffen. Es ist ein weitverbreitetes Märchen, dass Erwerbslose in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung - sogenannte 1-Euro-Jobs - eine größere Chance haben, wieder in den ersten Arbeitsmarkt zu gelangen. Ein Weg dies zu ermöglichen liegt z.B. in der Hand der Stadt, indem eine konsequente, alternative Arbeitszeitpolitik angestrebt und auch konkret umgesetzt wird.

**Halise Adsan
Georg Fülberth
Astrid Kolter
Birgit Schäfer
Dr. Michael Weber**